



Die erste Bosch-Station entstand 1921 in Hamburg (kleines Bild). In der Schweiz startete Bosch an der Badenerstrasse in Zürich und in Genf. Fotos: Bosch.

100 Jahre Bosch Car Service

Weltweit im Einsatz – 90-mal in der Schweiz

Was am 1. Januar 1921 mit der Max Eisenmann & Co. in Hamburg begann, ist heute ein weltweites Netzwerk mit mehr als 16 500 Partnern. Bosch Car Service blickt auf 100 Jahre (Erfolgs-)Geschichte zurück. **Sandro Compagno**

Die Entwicklung verlief rasant: Während im Jahr 1900 knapp 10 000 Autos weltweit gebaut wurden, waren es 1910 bereits über 250 000 – bis 1920 sollte die Zahl auf annähernd 2,5 Millionen steigen. Die ersten Automobilisten waren immer wohlhabend, meist technisch versiert und reparierten ihre Fahrzeuge selbst. Oft leisteten sie sich einen Chauffeur und Mechaniker zum ohnehin teuren Automobil.

1913 baute Henry Ford in seiner Fabrik in Saint Paul (Michigan) ein erstes permanentes Fließband auf, in Europa übernahmen bei-

spielsweise Fiat, Renault oder Volvo das Prinzip. Die Fließbandproduktion verringerte die Produktionskosten und die Preise der Fahrzeuge enorm. Das Auto wurde nun auch für breite Massen erschwinglicher. Zudem machte die elektrische Ausstattung wie Beleuchtung oder Anlasser das Fahren einfacher und komfortabler. Entsprechend wuchs der Bedarf nach fachkundigem Service.

Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, hatte das bereits damals international agierende Unternehmen Bosch seine welt-

weiten Verkaufsstandorte mit Garagen ausgestattet. So konnten die Autofahrer um 1920 in nahezu allen Ländern mit nennenswertem Automobilvorkommen neben den Bosch-Produkten auch die zugehörige Wartung und Instandsetzung erhalten.

Begonnen hatte die Geschichte der Robert Bosch GmbH bereits 1886 mit einer Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik in Stuttgart. Bereits 1887 stellte Bosch einen Niederspannungs-Magnetzündler für Gasmotoren vor, zehn Jahre später den ersten Ma-



gnetzänder für Automobile. Der Grundstein für die Entwicklung als Automobilzulieferer war gelegt.

Bereits vor dem Ersten Weltkrieg waren im Vorreiterland USA so genannte «Bosch Service Stations» aufgebaut worden. Bei diesen Service-Stationen handelte es sich um selbständige, von Bosch unabhängige Garagen, die auf eigene Rechnung den Verkauf und den Einbau von Bosch-Erzeugnissen übernehmen, leicht auswechselbare Ersatzteile zur Verfügung halten, Instandsetzungsarbeiten ausführen und technische Ratschläge erteilen können.

Nach dem Ersten Weltkrieg verlor Bosch die meisten internationalen Besitzungen durch Enteignungen, darunter auch die US-Stationen. Im Jahr 1921 nahm das Unternehmen die Idee in grösserem Umfang wieder auf und kündigte an, diese Bosch Service Stationen im In- und Ausland in grossen Städten mit regem Autoverkehr errichten zu wollen.

Der erste Partnervertrag wurde zum 1. Januar 1921 mit der Max Eisenmann & Co. in Hamburg geschlossen. Gegründet als Fahrradhandel, wandelte sich der Betrieb 1897 mit dem Import von englischen Automobilen zu Hamburgs erstem Autohaus. Mit Vertragsschluss firmierte Eisenmann dann als «Offizielle Einbau- und Reparatur-Werkstätte der Robert Bosch A.G.» Damit war das Konzept der Service-Stationen neu geboren, das in seinen Grundzügen seit nunmehr einhundert Jahren besteht.

Die Bezeichnung «Bosch-Dienst» mit dem Logo der Bosch-Dienst-Laterne und ein standardisiertes Bosch-Dienst-Vertragswerk folgten 1926. Unterstützung durch Bosch erhielten die Vertragspartner schon damals in vielfältiger Weise. Ein 1932 herausgegebener «Leitfaden für die innere Organisation eines Bosch-Dienstes» stellte in 152 Punkten Ratschläge

für die Inhaber zusammen, die im Rundumschlag alle erdenklichen Themen behandelten.

Das Grundkonzept blieb in den vergangenen 100 Jahren nahezu unverändert, heisst aber mittlerweile weltweit einheitlich «Bosch Car Service». Die Zahl der Garagen stieg auf mehr als 16 500 Partner aus aller Welt. Zusammen mit dem Netzwerk hat sich auch der Service deutlich ausgeweitet. Bekannt war Bosch Car Service anfangs für den Service an Elektronik-Komponenten. Heute umfasst das Angebot alle Leistungen rund ums Auto – unabhängig von Antriebsart und Fahrzeughersteller.

In der Schweiz werden heute die über 90 Bosch Car Service-Garagen von einem 13-köpfigen Team aus Urdorf betreut. Vertriebspartner des Netzwerks sind die ESA und die Lorch AG. Sie stellen auch die Versorgung der Werkstätten mit Ersatzteilen sicher. Als Teil des Netzwerks werden die Garagen hierzulande mit modernster Prüftechnik, einer effektiven Ersatzteillogistik sowie gezielten Marketingmassnahmen unterstützt. Dank eines markenübergreifenden Informations- und Beratungsangebots sowie moderner Diagnosetechnik profitieren die Partner von der ständig wachsenden Bosch-Expertise. Kunden wiederum haben den Vorteil der hohen Verfügbarkeit von Bosch-Originalteilen in den Partnergaragen sowie von qualifizierten Mechanikern, die stets auf dem neuesten Stand der Technik sind.

Bosch blickt auf 100 Jahre Erfolgsgeschichte zurück. Diese soll auch die nächsten 100 Jahre weitergehen: Ziel ist, das weltweite Netzwerk durch neue Partner-Garagen noch weiter auszubauen. Zusätzlich sollen unter anderem Kunden und Garagen durch digitale Lösungen und smarte Datennutzung enger miteinander verknüpft werden. So möchte Bosch auch künftig ein ebenso verlässlicher wie innovativer Partner im Bereich Mobilität zu sein. In unabhängigen Tests sind die Bosch Car Service Betriebe regelmässig auf den Spitzenplätzen zu finden. Bei Kundenbewertungen erreichen sie einen Durchschnittswert von 4,4 von 5 möglichen Sternen.

Bosch ist einer der entscheidenden Innovationstreiber im Bereich Mobilität. Davon profitieren die Bosch Car Service-Betriebe und ihre Kunden: «Vernetzung, Automatisierung

und neue Antriebslösungen – die Fahrzeuge werden immer komplexer. Immer mehr Autos sind heute mit Fahrerassistenz- sowie neuen Anzeige- und Infotainment-Systemen unterwegs», sagt Dan Bronkal, Leiter Garagekonzepte Europa Mitte von Bosch Automotive Aftermarket. «Das stellt auch die Garagen vor immer neue Herausforderungen. Bosch ist hier der zuverlässige Partner, um den wachsenden Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden – und Garant für Autobesitzer, in den Bosch Car Service-Garagen stets einen kompetenten Ansprechpartner für Service und Reparatur zu haben.» <

Weitere Infos unter: boschcarservice.com/ch 



Das heutige, moderne Erscheinungsbild von Bosch Car Service.